



JSOTTA JSOTTA BITTER

Schweizer Premium Bitter

Was ist Jsotta Bitter? Die Schweizer Antwort auf die grossen italienischen Bitters — ein Premium-Bitter-Likör nach Lateltn's jahrhundertealtem Rezept, aromatisiert mit natürlichem Bitterorangen und einem Schweizer Alpenkräuter-Blend. 2020 lanciert, hat er sich bereits in der Schweizer Barkultur als heimische Alternative zu importierten Aperitivo-Bitters etabliert. Die Nase ist direkt und aromatisch: frische Bitterorange, Alpenkräuter, direkte Bitterkeit vom ersten Eindruck. Der Gaumen folgt mit Präzision und Balance. 23 % Volumen | 75 cl. HERSTELLUNG: Schweiz. Jahrhundertaltes Lateltn-Rezept. Natürliche Bitterorangen-Aromen, Schweizer Kräutermischung. 23 % Volumen Textur: fließend und leicht, gut integrierte alkoholische Wärme. Bitterkeit: anhaltend, nie überwältigend. COCKTAIL-EMPFEHLUNG: Die klassische Jsotta-Bitter-Anwendung ist ein Boulevardier (Jsotta Bitter | Bourbon | süsser Vermouth | Orangenzeste) — das Schweizer Kräuterprofil sitzt natürlich neben amerikanisch-eichengereiftem Whisky, wo italienische Bitters manchmal konkurrieren. Für einen Negroni Jsotta Bitter 50/50 mit Ihrem Standard-Bitter ersetzen oder mischen für ein leichteres, alpiner-zitrisches Profil. Für einen Spritz 6 cl Jsotta Bitter auf Eis giessen, mit 9 cl Prosecco und 3 cl Soda verlängern, mit einem grossen Orangenrad abschliessen: Die bitter-zitrische Balance ist genau auf diesen Serve abgestimmt.

Tasting notes

Aroma

Die Nase öffnet sich mit ausgeprägten Aromen von frischer, natürlicher Bitterorange, gefolgt von Noten alpiner Kräuter.

Taste

Am Gaumen zeigt sich der Jsotta Bitter präzise und ausgewogen, mit einer anhaltenden Bitterkeit, die nie überwältigt.

Finish

Der Abgang ist klar, lang und anhaltend mit der Bitterkeit der Orange im Vordergrund und einer kräuterigen Frische im Hintergrund.

JSOTTA Mit über 125 Jahren Firmengeschichte ist Lateltn AG eine der am tiefsten verwurzelten Spirituosenhäuser der Schweiz. 1899 von Federico Lateltn in Winterthur als Weinhandel gegründet, wuchs das Unternehmen über Generationen zu einem anerkannten Hersteller und Händler — mit internationalen Marken ebenso wie mit eigenen Kreationen für den Schweizer Markt. Abraham Pluznik, der das Unternehmen in den 1930er Jahren übernahm, prägte seinen Aufstieg zum bedeutenden Branchenakteur massgeblich. Das unabhängige Familienunternehmen hat seinen Sitz seit 2007 in Winterthur. Seine Aushängemarke Jsotta trägt das Erbe einer geheimen Kräuterrezeptur, die seit dem frühen 20. Jahrhundert in den Hausarchiven aufbewahrt wird.